

Monatspruch für den Monat Februar

Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden.

Darum mache ich dir zur Pflicht: Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder, der in deinem Land bleibt, deine Hand öffnen.

Dtn. 15,11

Monatspruch für den Monat März

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Joh. 15,13

Liebe Gemeinden,



der Trend in unserer Gesellschaft ist da: Jeder macht, was er will, keiner, was er soll – aber alle machen mit. Das war vorzeiten der Ruf der Anarchisten von Berlin – verbreitet durch die legendäre Band Ton, Steine, Scherben. Dabei könnte – und das weiß jeder, der unseren Monatspruch für den Februar beherzigt – unser Miteinander verbessert werden, wenn dem Not leidenden und armen Bruder, der in unserem Land lebt, geholfen wird. Stattdessen wird in unserer Welt – während wir Christen ratlos zusehen – aus purer Langeweile und auf süchtiger Suche nach Ablenkung die Faust geballt, der Not Leidende beschimpft, der Arme verspottet und der Fremde verjagt. Eben jeder macht, was er will – doch keiner das Gute! Warum ist das so? Aus welchem Grund wird unsere Gesellschaft ungesellig?

Da müsste doch mal jemand kommen und solchem Tun Einhalt gebieten. Das kann doch nicht so weitergehen, dass Fremde Angst haben, hier zu leben. Dass Arme ihren Glauben an das Gute verlieren, dass Not leidende Menschen allein gelassen werden.

Wohl aus diesem Grund bereiten sich Christen zweimal pro Jahr durch Fasten auf die Ankunft

des Königs der Ehren in dieser Welt vor. Angezeigt durch violette Paramente, die mich an das kostbare Purpur erinnern, in dem sich Könige kleideten, liegt eine erwartungsvolle Spannung in den Gottesdiensten der Advents- und der Passionszeit: Zieht der König der Ehren ein? Und dann? Etwa Reichtum? Nein – ein Stall! Etwa Macht? Nein – ein Kreuz! Eine goldene Krone? Nein, eine aus Dornen! Und – Steuersparmodelle? Nein – den Armen wird das Evangelium verkündigt, den Gefangenen wahre Freiheit angeboten, die Blinden sehen und die Zerschlagenen werden frei. Da liegt der Herrscher auf Heu und auf Stroh mitten in einer Futterkrippe in irgendeinem Stall von Bethlehem. Da steht unser König – im teuren Purpurmantel und mit Dornenkrone und wird von gelangweilten Menschen ausgepeitscht.

So sind Menschen eben – aber so müssen sie nicht bleiben. Christus zeigt, dass es auch anders geht. Schwäche ist mehr als Stärke und Ohnmacht besser als Macht. Denn jedem – selbst einem, der noch nie etwas von Christus gehört hat, ist klar: Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt – eben wahrhaft königlich!

Eine gesegnete Fastenzeit wünscht

Pfr. J. Sirrenberg



Ev.-Luth.
Kirchgemeinde
Bautzen -
Gesundbrunnen

ANSCHRIFTEN

Pfarrer

Jörg Sirrenberg
Otto-Nagel-Straße 3 67 05 13
pfarrer@kirche-gesundbrunnen.de
Pfarrersprechstunde
donnerstags 16.00–18.00 Uhr

Gemeindepädagogin
in Elternzeit

Kirchenmusik

Katharina Hänel (03 59 32) 3 16 71
katharina.haenel@kirche-
gesundbrunnen.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Yvonne Mirle 67 05 15
yvonne.mirle@kirche-gesundbrunnen.de

Koordination MGH

Nicole Hackel 67 05 15
nicole.hackel@kirchegesundbrunnen.de

Schulsozialarbeiter

Rainer Kuntsche 27 16 42
sozialarbeit@kirche-gesundbrunnen.de
Ullrich Gast (01 62) 5 87 18 74
ullrich.gast@kirche-gesundbrunnen.de

Besuchshelferin

Gabriele Kuntsche 67 05 17
Rimma Sutter 67 05 12

Pfarramt

Katrin Pilz Tel. 67 05 12
Otto-Nagel-Straße 3 Fax 67 05 11
kg.bautzen_gesundbrunnen@evlks.de

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do 9.00–11.00 Uhr

Kirchgeldkonto

Kto.-Nr.: 1 000 029 324
BLZ: 855 500 00
Kreissparkasse Bautzen

Kirchgemeindegeldkonto

Inh.: Kirchenbezirk Bautzen-
Kassenverwaltung
Kto.-Nr.: 108 120 924
BLZ: 850 951 64
LKG Sachsen eG
Zweck: RT 0437

Gefängnisseelsorge

Pfn. Angela B. Petzold 5 89 21 80

Einladungen in den Gesundbrunnen

Meditativer Tanz

Mit Schwung und Freude im Leben bleiben – am 2. Februar, 2. März und 30. März ab 19.00 Uhr laden wir zum Meditativen Tanz ein. Junge und Alte sind herzlich willkommen.

Bautzener Gespräch zum Buddhismus

Prof. Karl-Wolfgang Tröger gibt interessierten Zuhörern und Gesprächspartnern am Freitag, 19. Februar ab 19.00 Uhr weitere Einblicke in die bedeutendste der östlichen Religionen – den Buddhismus.

Kinder- und Babysachenbörse

Am Sonnabend, 6. März zwischen 14.00 und 17.00 Uhr kann wieder jede und jeder, mit vorheriger Anmeldung Baby- und Kindersachen verkaufen, sowie jede und jeder kaufen.

Passionsandachten in der Fastenzeit

Um die Passionszeit als Leidenszeit Jesu aus dem Kirchenjahr herauszuheben, feiern wir wieder an jedem Sonnabend der Passionszeit jeweils um 18.00 Uhr eine Passionsandacht.

Bibelwoche 2010 –

„Kämpfernaturen: Jakob und Esau“

Zwei Kämpfernaturen – der eine kämpft gegen wilde Tiere, der andere gegen seinen Bruder, gegen seinen Onkel und gegen Gott. Ist es denn gut, eine Kämpfernatur zu sein? Herzliche Einladung am Mittwoch, 24. März, Donnerstag, 25. März, Freitag, 26. März, und Sonnabend, 27. März, jeweils um 19.00 Uhr und am Sonntag, 28. März, um 10.00 Uhr zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit den biblischen Kämpfernaturen.

Frühjahrsputz am Sonnabend, 27. März

Unser Gemeindehaus, Mehrgenerationenhaus und unser Gemeindegelände soll wieder osterfein werden. Fleißige Helfer sind von 8.30 bis 13.30 Uhr herzlich gern gesehen. Natürlich gibt es wieder einen kleinen Imbiss.

Karwoche und Osterwochenende

In der Karwoche laden wir herzlich zu unseren Kreuzwegandachten ein – von Montag, 29. März, bis Donnerstag, 1. April, jeweils 6.00 Uhr mit anschließendem Frühstück.

Gründonnerstag: 19.00 Uhr, Gottesdienst mit Tischabendmahl

Karfreitag: 15.00 Uhr, Andacht zur Sterbestunde Jesu mit dem Jugendkreuzweg

Karsamstag: 19.00 Uhr, Osterübernachtung für Jugendliche
Ostersonntag: 6.00 Uhr, Osterfeuer mit Agapemahl und 10.00 Uhr, Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Gottesdienste

Parallel zum Gottesdienst findet der Kindergottesdienst statt!
Jeden ersten Sonntag im Monat Sonntagscafé und Eine-Welt-Stand!

So	31.1.	Septuagesimä	10.00	Wortgottesdienst
So	7.2.	Sexagesimä	10.00	Wortgottesdienst
So	14.2.	Estomihi	10.00	Abendmahlsgottesdienst
Mi	17.2.	Aschermittwoch	18.00	Abendmahlsgottesdienst
So	21.2.	Invokavit	10.00	Wortgottesdienst
So	28.2.	Reminiszere	10.00	Wortgottesdienst
So	7.3.	Okuli	10.00	Wortgottesdienst
So	14.3.	Lätare	10.00	Abendmahlsgottesdienst
So	21.3.	Judika	10.00	Wortgottesdienst
Mi	24.3.	Bibelwoche	19.00	Eröffnung der Bibelwoche
So	28.3.	Palmarum	10.00	Gottesdienst zur Bibelwoche
Do	1.4.	Gründonnerstag	19.00	Gottesdienst mit Tischabendmahl
Fr	2.4.	Karfreitag	15.00	Andacht zur Sterbestunde Jesu
So	4.4.	Ostersonntag	6.00	Osterfeuer
			10.00	Festgottesdienst

Veranstaltungen

Di	2.2.	9.30	Seniorenvormittag	GH
		19.00	Meditativer Tanz	GH
Do	4.2.	20.00	Gebet für unser Land	GH
	7.–11.2.		Konfirmandenrüstzeit	Jonsdorf
Di	16.2.	9.30	Begegnungsfrühstück	GH
Mi	17.2.	19.00	Kirchenvorstand	GH
Fr	19.2.	19.00	Bautzener Gespräch zum Buddhismus	GH
Sa	20.2.	18.00	Passionsandacht	GH
Di	23.2.	14.00	Bibelstunde	GH
Mi	24.2.	19.00	Bibelgespräch im Kerzenschein	GH
Sa	27.2.	18.00	Passionsandacht	GH
Di	2.3.	9.30	Seniorenvormittag mit Abendmahl	GH
Do	4.3.	20.00	Gebet für unser Land	GH
Sa	6.3.	14.00	Baby- und Kindersachenbörse	MGH
		18.00	Passionsandacht	GH
Sa	13.3.	18.00	Passionsandacht	GH
Di	16.3.	9.30	Begegnungsfrühstück	GH
Mi	17.3.	19.00	Kirchenvorstand	GH
Sa	20.3.	18.00	Passionsandacht	GH
Di	23.3.	14.00	Bibelstunde	GH
	24.–27.3.	19.00	Bibelwochenabende	GH
Fr	26.3.	15.00	Familiennachmittag	MGH
Sa	27.3.	8.30	Frühjahrsputztag	GH
	29.3.–1.4.	6.00	Kreuzwegandacht	GH
Di	30.3.	19.00	Meditativer Tanz	GH



Informationen

Ausschreibungen

Unsere Stelle Gemeindepädagogik ist zu 75 % Anstellungsumfang zur befristeten Besetzung während der Elternzeit von Christiane Zitzkat ausgeschrieben. Wir hoffen auf eine baldige gute Besetzung.

Die Stelle eines Koordinators MGH wurde im Stellenumfang von 50 % zur Besetzung ab 16. Februar 2010 ausgeschrieben. Die Stelle umfasst die Koordination der bestehenden Projekte und den Aufbau neuer Projekte, die den Vorgaben des Europäischen Sozialfonds entsprechen.

Elektrifizierung der Läuteanlage

Bei den meisten hat es sich bereits herumgesprochen – unsere Läuteanlage soll künftig mit Motoren betrieben werden. Dieser Schritt wurde notwendig, nachdem sich die Läutezeiten immer schwerer besetzen ließen und die Glocken dennoch regelmäßig rufen sollen.

Vielen Gemeindegliedern und vielen Bewohnern unseres Stadtteils ist es eine Freude, die Glocken zu hören. Der Kirchenvorstand bittet darum herzlich, dass sich möglichst viele Menschen mit einer Spende auf unser Gemeindekonto – dem Verwendungszweck „RT 0437 – Glocken“ an der Elektrifizierung beteiligen.

Neue Mitarbeiter in neuen Projekten

Dank des Förderprogramms Kommunal-Kombi ist es uns nach mehreren Anläufen gelungen, Adrienne Thaul und Silke Klare in unserer Kirchgemeinde anzustellen. Frau Thaul beschäftigt sich vor allem mit Angeboten für Familien, Frauen und Kinder. Frau Klare hat besonders Angebote für Senioren im Blick, die an unserem Haus, aber auch außerhalb stattfinden. Mit ihrer Tätigkeit begannen beide am 1. Dezember 2009 und werden uns für drei Jahre erhalten bleiben.

Hausmeister und Küster

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt Bautzen ist es gelungen, Herrn Anatoli Demidenko ab 1. Januar 2010 für zwei Jahre als Hausmeister in einem eingeschränkten Stellenumfang anzustellen. Er ist schon seit zwei Jahren ehrenamtlich in unserer Kirchgemeinde tätig und kann nun zwei weitere Jahre hier seinen Dienst tun.

Stellenwechsel am MGH

Yvonne Mirle ist seit dem 23. Dezember 2009 nach der Elternzeit wieder in unserem Mehr- generationenhaus im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig. Nicole Hackel übernimmt bis zum 15. Februar 2010 vorübergehend die Koordination des MGH.

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

9.30–11.00 Spielkreis für Eltern mit Kind
11.00–14.00 Gesundes Mittag
14.00–19.00 Jugendtreff
17.00–21.00 Theatergruppe „Kontakt“

dienstags

8.00–12.00 Kinderbetreuung „Flohkiste“
11.00–14.00 Gesundes Mittag
17.30–18.00 Kinderflötenkreis
18.00–19.00 Gitarregruppe
19.30–20.45 Singe-Kirche

mittwochs

8.30–9.15 Musikalische Früherziehung
10.00–12.00 Spiele-Café für Senioren
11.00–14.00 Gesundes Mittag
14.00–19.00 Jugendtreff und Hausaufgabenbetr.
15.00–16.00 Christenlehre Kl. 1–3
16.00–17.00 Christenlehre Kl. 4–6
16.00–17.00 Konfirmanden Kl. 8 (14-täglich)

donnerstags

8.00–12.00 Kinderbetreuung „Flohkiste“
9.00–11.00 Großes Frühstück
11.00–14.00 Gesundes Mittag
14.00–19.00 Jugendtreff und Hausaufgabenbetr.
17.30–18.15 Katholische Messe
19.00–21.00 Keramikkreis

freitags

17.00–18.00 Konfirmanden Kl. 7 (14-täglich)
19.00–21.00 Junge Gemeinde

Praktikantinnen

Zwei Praktikantinnen der Sorbischen Fachschule für Sozialpädagogik absolvieren im Mehrgenerationenhaus ihr Jugendpraktikum: Julia Michalz und Jana Müller. Sie übernehmen dabei viele kreativpädagogische Arbeiten im Jugendtreff, unterstützen unser Hofpausenmobil und helfen in der Stadtranderholung mit.

Berichte

Weihnachtsfeier im Offenen Kinder- und Jugendtreff

Am 17. Dezember 2009 saßen wir im Offenen Treff noch einmal vor der Weihnachtspause des Mehrgenerationenhauses gemütlich beieinander. Jugendliche hatten Plätzchen gebacken und Essen gekocht und somit für das leibliche Wohl gesorgt. Viel Spaß hatten wir bei kleinen Spielen und auch beim Auspacken der kleinen Geschenke, die wir uns gegenseitig gemacht hatten.

Nicole Hackel

Advents-Bastelnachmittag

Viele sind wieder gekommen und haben freudig drauflos gebastelt. Den Kleinsten wurde ein Weihnachts-Trickfilm gezeigt und alle freuten sich an der buntgemischten und frohen Atmosphäre, welches durch unser Kindergottesdienstteam bereichert wurde.



Friedenslicht

In diesem Jahr holten wir das Friedenslicht von Bethlehem direkt in Leipzig aus dem ICE ab. Es macht schon etwas Mühe, alles zu organisieren – doch passt das eben zum Frieden Gottes: Jeder Christ soll sich dafür schon auch mühen. Gleich auf der Autofahrt zurück nach Bautzen gaben wir unterwegs bereits das Licht weiter.



Dankeschön für alle Beteiligung

Dankeschön an alle Helfer, die die zahlreichen Veranstaltungen im November und Dezember so fleißig mitvorbereitet und mitgestaltet haben: Martinstag, Friedensdekade, Kirchweihfest, Familiengottesdienst, Krippenspiele und vieles mehr! Vielen Dank an Silvia Mitzscherling und Frau Berger, die für jeden Gottesdienst frische Blumen bereitstellen!

Über sämtliche geplante Veranstaltungen informieren Sie sich bitte unter www.kirche-gesundbrunnen.de
Dort ist sogar eine direkte Anmeldung möglich.

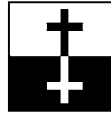
Freud und Leid



Die Heilige Taufe empfangen

- 18.10. Vanessa Bagjan
Ludmila Bagjan
Nina Bagjan
Lucas Sascha Schmidt
- 8.11. Diana Mook
- 22.11. Friedrich Michael Müller
- 29.11. Silke Klare
- 5.12. Maurice Knösche
- 20.12. Aaron Elias Kuntsche
- 27.12. Simon Golbs

*So spricht der Herr: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!* Jesaja 43,1



Unter Gottes Wort und Gebet wurden kirchlich bestattet

- 29.10. Elvira Musaev geb. Lutzew, 67 Jahre
- 5.11. Ingeborg Winkler geb. Kurtze, 79 J.
- 6.11. Ute Wierick, 51 Jahre
Martin Heinke, 81 Jahre
Rolf Thonig, 81 Jahre
- 13.11. Gerhard Drescher, 72 Jahre
- 1.12. Edelgard Sieber geb. Schramm, 81 J.
- 3.12. Wally Trölenberg, 78 Jahre
- 4.12. Käte Winkler geb. Kolbe, 88 Jahre
- 9.12. Karin Niepel, 66 Jahre
- 11.12. Irmgard Schütze geb. Regel, 84 Jahre
- 16.12. Hertha Lehder geb. Greulich, 79 Jahre
- 28.12. Johanna Bandorf geb. Michalk, 98 J.
- 30.12. Ursula Schäfer, 79 Jahre
- In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.*

Psalm 31,6



Literaturcafé 2010 im Ökumenischen Domladen

Alle Liebhaber der Literatur dürfen sich auch im neuen Jahr auf einige Abende unterschiedlichster Lesungen freuen. Zu den jeweiligen Veranstaltungen laden wir in die Räume des ökumenischen Domladens ein. Wir möchten auch weiterhin mit Hilfe der Literatur Begegnungsmöglichkeiten für Bürger und Gäste der Stadt anbieten und Gelegenheiten zum Austausch zwischen Angehörigen unterschiedlicher Religion und Weltanschauung schaffen.

B. Pohl

Herzliche Einladung zum

1. Literaturcafé 2010

Freitag, 26. Februar, 18.00 Uhr

Ökumenischer Domladen

An den Fleischbänken 5

Lesung mit

Thomas Rosenlöcher